

Erdkundeunterricht zeigt Wirkung in Afrika

Der Verein „Wasser für Kenia e.V.“, bestehend aus sieben pensionierten Erdkundelehrern mit langjähriger Afrika-Erfahrung hat in den letzten Jahren einige nds. Gymnasien besucht und dort authentisch über seine Entwicklungsarbeit in Kenia berichtet. 15 Schulen haben daraufhin v.a. durch Sponsorenläufe zusammen etwa 300.000,- € als Spenden gesammelt.

Damit wurden ausschließlich „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte“ finanziert, indem Baumaterial und Anleitung bezahlt wurden. Die Baumaßnahmen wurden von den betroffenen Afrikanern- überwiegend Frauen - unter Anleitung selbst durchgeführt. So wurden an 21 Schulen „Dachregenfänge“ (s. www.wasser-fuer-kenia.de > **Dachregenfänge**) gebaut. Diese sogenannten „roof catchments“ sorgen dafür, dass 3.000 Mädchen zur Schule gehen können, anstatt auf weiten Wegen Wasser holen zu müssen (siehe www.wasser-fuer-kenia.de > **Keniafilm**).

Die ebenfalls von niedersächsischen Schulen finanzierten „Sanddämme“ sind „angewandte Geographie“ und haben sich als besonders effektive Methode erwiesen, die Folgen des Klimawandels zu lindern.

Siehe dazu in **Praxis Geographie** Heft 7/8 2017, S. 50: *Sanddämme in den semiariden Tropen Afrikas- Schulprojekte mindern Folgen des Klimawandels.*

Siehe in **Geographie heute** Heft 326 (Dez. 2016) S. 31: *Mit Sanddämmen dem Klimawandel trotzen - Schuleigene Entwicklungsprojekte in Afrika helfen, Wasser zu speichern.*

Siehe www.wasser-fuer-kenia.de > **Sanddämme**

Die von nds. Schulen finanzierten Sanddämme sorgen dafür, dass 10.000 Menschen in Kenia sauberes Wasser erhalten.

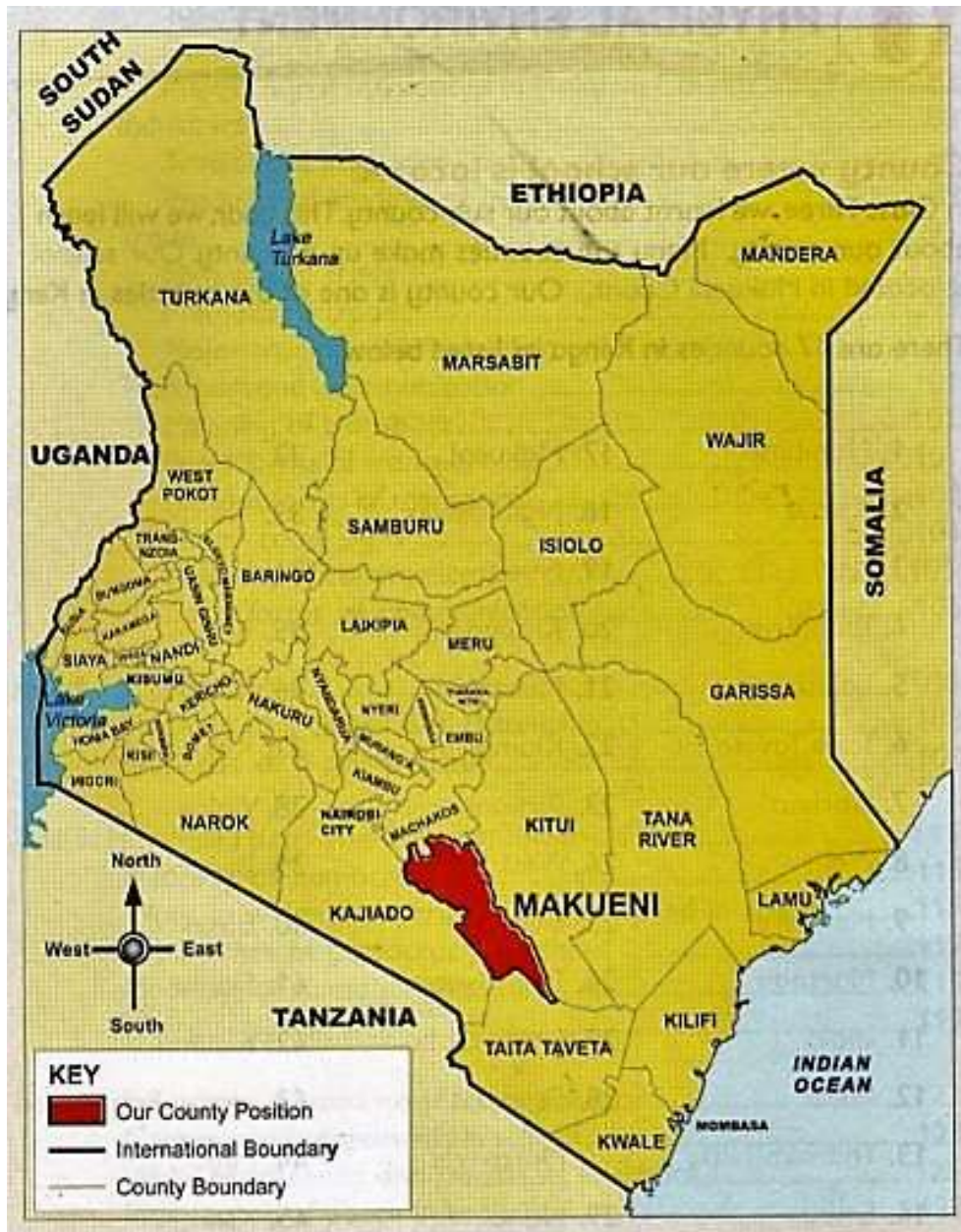
Weitere von nds. Schulen geförderte Maßnahmen sind:

- **Tröpfchenbewässerung** beim Gemüseanbau in Schulgärten.
- Pflanzung von **Klimaschutzwäldern** gegen Desertifikation und Klimawandel.
- Bau **holz- und CO₂-sparender Schulöfen**.

Die folgende Karte aus einem kenianischen Schulbuch zeigt die Lage des semiariden County (Verwaltungseinheit) Makueni in Kenia.



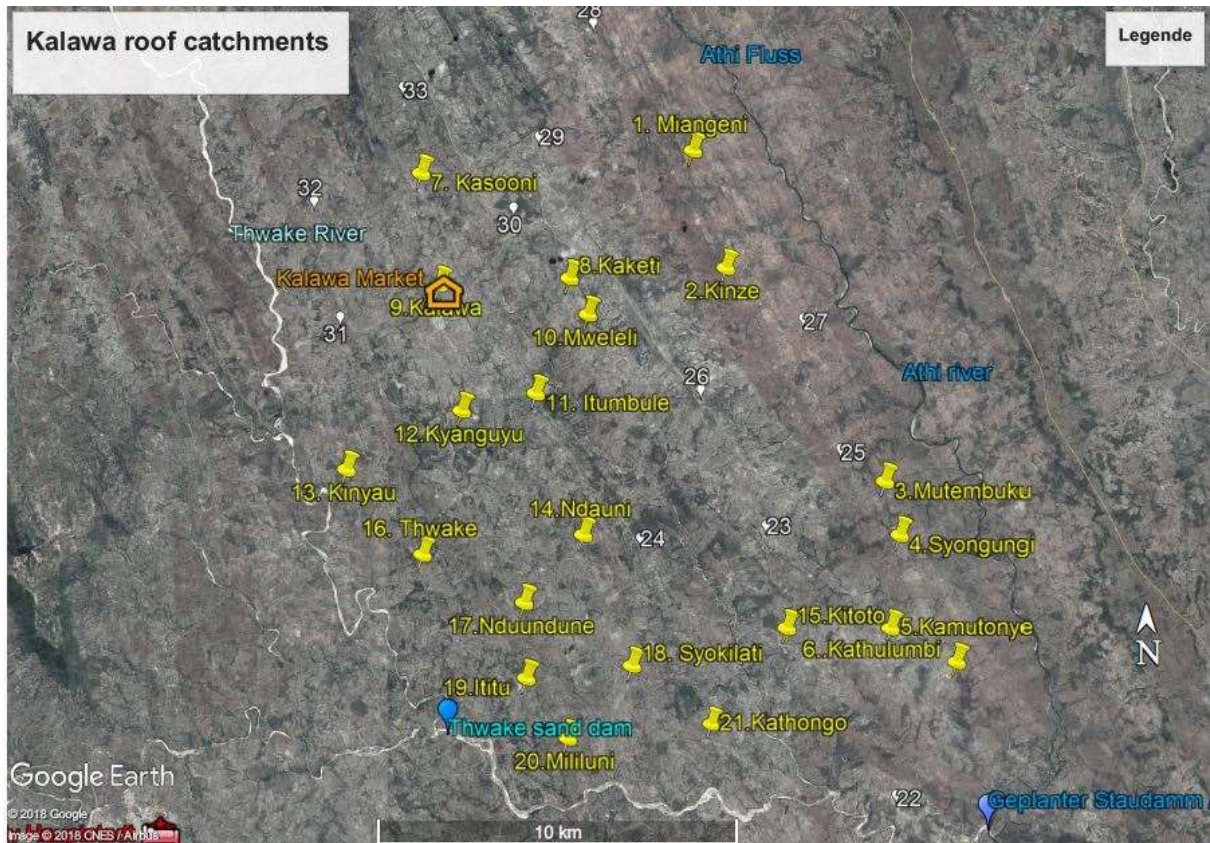
Kalawa



Die folgende Karte zeigt die von deutschen Schulen finanzierten „Dachregenfänge“ im Norden Makuenis als schuleigene Entwicklungsprojekte.

s. www.wasser-fuer-kenia.de > Schulprojekte 2018

Das Projektgebiet Ward Kalawa wird begrenzt im Nordosten durch den ganzjährig fließenden Athi river (dunkle Linie), im Westen und Süden durch den saisonal fließenden Thwake river (helle Linie = Sandbett in der Trockenzeit)



Gelb (1-21): Schulen mit roof catchments (Dachregenfängen)

Stand: Januar 2019

Weiß: (22-33) Schulen noch ohne roof catchments. Es fehlen auf der Karte 4 weitere primary schools.

Nr.	Kenianische Primary School	Deutscher Spender
1	Mangeri	Marion Dönnhoff Gymnasium Hamburg
2	Kinze	Realschule Vorsfelde Wolfsburg
3	Mutembuku	Lessing Gymnasium Braunschweig
4	Syongungi	Phoenix Gymnasium Wolfsburg
5	Kamutonye	Phoenix Gymnasium Wolfsburg
6	Kathulumbi	Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg
7	Kasooni	Firma Brotinsel Braunschweig
8	Kaketi	Gymnasium Kleine Burg Braunschweig
9	Kalawa	Luhe-Gymnasium Winsen
10	Mweleli	Gymnasium Kleine Burg Braunschweig
11	Itumbule	Gymnasium Lüchow
12	Kyanguyu	Gymnasium Damme
13	Kinyau	Deutsche Schule Nairobi
14	Ndauni	Wasser für Kenia e.V. + Ulrichsgymnasium Aurich
15	Kitoto	Gymnasium Bad Essen
16	Thwake	Theodor-Heuss-Gymnasium Göttingen
17	Nduundune	Ubbo-Emmius-Gymnasium Leer
18	Syokilali	Wasser für Kenia e.V. (Privater Großspender)
19	Ititu	Christophorusschule Braunschweig
20	Mililuni	Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine
21	Kathongo	Realschule Vorsfelde Wolfsburg

2-3 x im Jahr verschickt der „Geographielehrer-Verein“ Wasser für Kenia e.V. an z.Z. 220 Geographielehrkräfte Bildmaterial und Unterrichtseinheiten über Ostafrika, z.B. über

- Nomadismus in Ostafrika
- Fallbeispiele von Kleinbauern (Hackbauern) in Ostafrika
- Einführung des Klimadiagramms im Jahrgang 7
- Regenzeit und Trockenzeit in den Savannen
- Höhenstufen am Kilimandscharo
- Nachhaltigkeit lernen im Jahrgang 11
- Unterrichtseinheit Desertifikation

sowie Informationen zur Weiterentwicklung des schulischen Entwicklungsprojektes „Wasser für Kenia“.

Interessenten können sich mit einer email für die Aufnahme in die Verteilerliste anmelden:
info@wasser-fuer-kenia.de